



AMÉRIQUE DU NORD 2018

ALLEMAND LANGUE VIVANTE 2

Dans ce sujet, il s'agissait sans l'ombre d'un doute de la thématique d'espaces et échanges. De ce fait, les sujets d'expression étaient relativement attendus dans ce contexte et le thème de l'amitié franco-allemande est régulièrement abordé dans le parcours d'apprentissage de l'allemand et à l'occasion d'événements comme le traité de l'amitié franco-allemande et la semaine franco-allemande. Le texte B cependant pouvait poser plus de problèmes de compréhension du fait du contexte historique plus lointain et réclamant un vocabulaire plus spécifique.

COMPRÉHENSION

ABBILDUNG

I. Wofür wirbt das Plakat?

Das Plakat wirbt "für eine Feier zur deutsch-französischen Freundschaft in Berlin" (b.)

TEXT A

II. Sammeln Sie Informationen zur Hauptfigur und schreiben Sie sie ab.

1. Name : Carole Gautron
2. Alter : 43 Jahre alt
3. Herkunft : Paris (Frankreich)
4. Wohnort: Berlin
5. Name des Cafés : Louise Chérie

III. Wählen Sie die richtige Antwort und Schreiben Sie den ganzen Tag ab.

Carole hat ein Café **mit ihrem Bruder** eröffnet. Alles im Café erinnert an **Frankreich**. In Berlin gibt es **mehr Franzosen** als in anderen deutschen Städten.

IV. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Berlin zu? Schreiben Sie die richtigen Aussagen ab!

Folgende Aussagen treffen auf Berlin zu :

- die Stadt bietet viel Freiraum (a)
- es ist eine grüne Stadt (b)
- gegenseitiger Respekt ist charakteristisch für die Stadt (d)
- es immer viel los (e)

TEXT B

v. Finden Sie drei andere Ausdrücke für "Hugenotten".

Drei andere Ausdrücke für Hugenotten sind:

- ""Einwanderer" (Zeile 1)
- "Refugiés" (Zeile 6)
- "Migranten" (Zeile 9)

NB : Religionsflüchtlinge peut être accepté aussi, mais redondant avec la question d'après.

VI. Zitieren Sie jeweils eine Textstelle, die zeigt, dass...

Eine Textstelle, die zeigt, dass die Hugenotten aus religiösen Gründen ihr Land verlassen haben ist : "sie kamen als protestantische Religionsflüchtlinge" (Zeile 3).

Eine Textstelle, die zeigt, dass die Hugenotten spezielle Kenntnisse mitbrachten : " als gut ausgebildete Personen mit dringend benötigten Fachkenntnissen waren die Hugenotten die hochqualifizierten Migranten ihrer Zeit " (Zeile 8 - 9)

Eine Textstelle, die zeigt, dass die Hugenotten in Berlin gut empfangen wurden ist : "Die Hugenotten erhielten vom Staat gezielte Privilegien" (Zeile 10)

vii. Wie haben die Hugenotten, das Leben in Berlin beeinflusst? Beantworten Sie die Frage mit zwei Beispielen.

Die Hugenotten haben die Stadt sprachlich beeinflusst, "durch das Französische beeinflusste Sprache" (Zeile 14-15), aber auch die Namen der Personen, " die Namen zahlreicher Berliner Familien" (Zeile 15-16).

NB : on pouvait aussi citer l'influence géographique (ligne 13)

ABBILDUNG, TEXT A und TEXT B

viii. Welches gemeinsame Thema wird in allen drei Dokumenten behandelt? Schreiben Sie die richtige Aussage ab.

Folgendes Thema wird in allen drei Dokumenten behandelt : "Franzosen in Berlin" (b).

ABBILDUNG, TEXT A und TEXT B

ix. Erklären Sie mithilfe des Dossiers, welche Verbindungen es zwischen Berlin und Frankreich gibt!

Die deutsch-französischen Beziehungen existieren schon seit längerer Zeit; Sie waren jahrelang natürlich konfliktreich, aber nicht nur; In der Tat hat zum Beispiel die Stadt Berlin eine besondere Beziehung zu Frankreich; Berlin ist nicht nur die Hauptstadt, es ist auch ein Ort an die viele Hugenotten kamen und somit das Leben dort der

französischen Kultur und Sprache beeinflussten. Dieses enge Verhältnis besteht jedoch auch heute noch; In der Tat unterstützt das DFJW Projekte der Deutsch-Französischen Freundschaft; Dazu kommt, dass Berlin eine lebenswerte Stadt ist und somit aktuell viele Franzosen dort leben.

Wörter: 91

NB : la réponse pouvait être plus courte, un minimum de 40 mots était réclamé.

EXPRESSION

1. Über Facebook hat Carole Gautron (Text A) Ihre frühere deutsche Austauschpartnerin Anja wiedergefunden. In einer E-Mail erzählt sie ihr von ihrem Leben in Berlin. Schreiben Sie diese E-Mail.

Liebe Anja,

moderne Technik ist schon toll! Ich freue mich so sehr; dass ich Dich auf Facebook gefunden habe. Wir haben lange nichts mehr von einander gehört und dabei ist so viel passiert seit dem letzten Mal. Stell dir vor, ich lebe jetzt in Deutschland, in Berlin! Ja, du hast richtig gelesen. Eigentlich wollte ich nur kurz Freunde besuchen, aber die Stadt hat mir wieder so gut gefallen, dass ich unbedingt hier wohnen wollte. Es ist so schön, viele Parks und Grünflächen zu haben. Die Atmosphäre gefällt mir hier viel bessere als in Paris und das Leben ist auch nicht so stressig. Ich konnte sogar meinen Bruder überzeugen, er lebt jetzt auch in Berlin und wir führen zusammen ein Café, das Café Louise, natürlich mit französischem Flair. Das Café läuft richtig gut und die Berliner haben uns sehr herzlich aufgenommen;

Wo lebst du jetzt? Vielleicht kannst du mich ja mal in Berlin besuchen kommen? Ich würde mich sehr freuen!

Deine Carole

Wörter : 161

II. + III. Behandeln Sie eines der folgenden Themen.

Thema A

Das Deutsch-französische Fest (Abbildung) wird vom DFJW (Deutsch-französisches Jugendwerk) unterstützt. Inwiefern spielt die deutsch-französische Freundschaft für die heutigen Generationen eine besondere Rolle?

Die Deutsch-Französischen Beziehungen waren nicht immer so gut wie heute. Das Geschehen* in der Geschichte (Krieg 1870-1871, Erster Weltkrieg, Zweiter Weltkrieg) musste überwunden* und verdaut* werden. Dies war ein sehr langer Prozess. Deutschland und Frankreich sind jedoch Nachbarn und zwei führende Länder in der europäischen Union. Sie sind sich in vielen Punkten sehr ähnlich und deswegen war es undenkbar, dass Frankreich und Deutschland sich nicht versöhnen*. Dies geschah dann auch wirklich mit dem Elysée Vertrag 1963. Dadurch gibt es noch heute viele Projekte und Programme für Jugendliche in den beiden Ländern. Zum Beispiel das Sauzay oder das Voltaire Programm. Es gibt auch Projekte mit dem DFJW oder dem Goethe-Institut um die Kommunikation der beiden Länder und vor allem der Jugendlichen zu unterstützen. Ich meine daher, dass für die heutigen Generation das Nachbarland immer noch wichtig und interessant bleibt. Sehr viele Jugendliche nehmen an diesen Projekten teil. Dennoch denke ich, dass für einige diese Freundschaft vielleicht zu natürlich geworden ist und sie nicht mehr sehen, wie wichtig es ist weiter an dieser Freundschaft zu arbeiten. So lernen zum Beispiel immer weniger Schüler in Frankreich Deutsch, das finde ich in diesem Kontext sehr schade.

Das Geschehen : l'événement

überwinden : dépasser un événement

verdauen: digérer

sich versöhnen : se réconcilier

Thema B

Können Sie sich vorstellen, für mehrere Jahre in einem deutschsprachigen Land zu leben? Begründen Sie Ihre Antwort!

Es ist mir wichtig andere Kulturen und Sprachen kennenzulernen. In einem anderen Land zu leben ist die beste Möglichkeit dies zu tun. Aber um ehrlich zu sein, habe ich bis jetzt eher an einige Monate in Deutschland gedacht, für das Studium zum Beispiel oder auch um als Au-Pair zu arbeiten. Dennoch mag ich die Atmosphäre in Deutschland. Ich mag vor allem die Hauptstadt Berlin sehr gerne. Ich denke, dass ich dort auch länger bleiben könnte. Es wären natürlich nicht einfach, meine Freunde und Familie in Frankreich zurückzulassen, aber ich würde bestimmt auch neue Freunde finden. Was mir am wichtigsten wäre, wäre eine nette WG zu finden und eine Arbeit. Dann könnte ich mich gut integrieren und würde mich auch nicht allein fühlen. Letztendlich würde ich gerne länger in Deutschland wohnen, aber erst nach dem Studium.

Wörter : 136

- iii. **“Die Fachkenntnisse der Hugenotten brachten zahlreiche wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulinarische Innovationen mit sich”. Inwiefern können Migration und Mobilität die Kultur (Literatur, Geschichte, usw...) eines Landes bereichern? Erklären Sie und führen Sie Beispiele an.**

Wir leben heute in einer globalen Welt in der Kommunikation und Reisen sehr einfach geworden sind. Die Kontakte und Austausche sind daher zahlreich. Dennoch ist der Einfluss auf die verschiedenen Kulturen durch Migration oder Mobilität nichts Neues.

Viele Autoren und Maler sind sehr viel gereist um sich inspirieren zu lassen. Goethe hat zum Beispiel eine Italienreise gemacht und einige seiner Werke sind durch seine Erlebnisse dort beeinflusst worden. Auch deutsche Maler wie zum Beispiel August

Macke wurden durch das Reisen in andere Länder beeinflusst, wie zum Beispiel bei Mackes Tunis Reise kurz vor seinem Tod.

Aber auch im 20. Jahrhundert haben Reisen und Migrationen zur Bereicherung der Kultur geführt. In Deutschland zum Beispiel gibt es heute viele türkische Restaurants und Teesalons, weil in den sechziger Jahren sehr viele türkische Gastarbeiter nach Deutschland gekommen sind. Dies hat einen direkten Einfluss auf das Gastronomieangebot in Deutschland, das heute noch existiert.

Ich glaube, dass diese Austausche und Einflüsse und unsere eigene Kultur bereichern. Wir müssen nur bereit sein uns ein bisschen zu öffnen. Trotzdem finde ich es auch schön, wenn es nicht überall auf der Welt alles gibt. Das macht das Reisen dann so spannend!